

Aufwertung / Rückruf / Qualitätsverbesserung für alle Modelle

Beitrag von „Benschi“ vom 23. Oktober 2006 um 08:09

Hallo,

hab die Nase voll von dieser Qualitätsverbesserungs-Aktion:

nach knapp 40 km Hinfahrt zum 😊 (natürlich auf eigene Kosten) erhielt ich als Ersatzwagen einen Audi A 6, knapp 10 Jahre alt, mit ca. 140.000 km, relativ versifft und extrem aus der Klimaanlage stinkend. Na ja, es sind nur 2 Tage und viel rum fahren mußte ich ja auch nicht, also rein und zurück nach Hause.

Dort am nächsten Tag meinen Sohn vom Kindergarten abholen wollend, stellt ich auf halbem Wege fest, daß ein Reifen platt ist.

Wollte nicht gerade bei strömenden Regen den Reifen wechseln (was auch nicht unbedingt ratsam war, da nur Stahlfelge-Ersatzreifen vorhanden, aber keine passenden Schrauben dabei waren). Also rief ich den 😊 an, der auch gleich zurück rufen wollte. Nach ca. 1 Stunde tat sich

immer noch nichts, also lief ich dann doch nach Hause 🙄 . Dort erhielt ich dann ca. 2 Stunden später den Rückruf, in dem mir mitgeteilt wurde, daß das Auto noch heute von einem Mechaniker abgeholt werden würde. Der kam dann auch ca. 2 Stunden später, und dann hin zum Audi und er wechselte dann das Rad mit einer mitgebrachten Alu-Felge mit passenden Schrauben.

Heute erhielt ich dann eine Rechnung - Ihr könnt es Euch vielleicht denken - mit den Postitionen:

Werkstattersatzwagen nachgetankt 20,01 € (für max. 50 km gefahrene Strecke von mir)

SRP SSP200 (soll wohl neuer Reifen sein) 81,82 €

somit insgesamt mit MwSt 118,12 €

Wenn ich das vorher gewußt hätte, hätte ich mir diese Qualitätsverbesserung gespart, insbesondere weil seitdem auch immer wieder sporadisch irgendwelche Meldungen am Display erscheinen (Blinkerlicht defekt (oder so ähnlich), Scheinwerferregulierung prüfen usw., obwohl alles in Ordnung ist).

Hab jetzt echt die Nase voll. War schon 2 x wegen berechtigter Garantiefälle in der Werkstatt und muß eigentlich noch einmal hin wegen neuer Ledersitzbezüge (die vom Sattler neu bezogen werden sollen) - und natürlich darf ich das Ersatzfahrzeug wieder selber bezahlen + Sprit + Arbeitsausfall (muß ja immer selber hinfahren und anschließend das Fahrzeug auch wieder abholen - hab echt was besseres zu tun, als ständig hin und her zu fahren).

Grüße

Stefan